



KVV POLITIKWISSENSCHAFT WINTERSEMESTER 2018/19



FSR FBIII
UNIVERSITÄT TRIER

Vorwort

Liebe Studis,

das Semester ist kaum vergangen und nun heißt es wieder sich über die Seminare und Vorlesungen zu informieren, die im kommenden Sommersemester gehalten werden. Welche Veranstaltungen muss oder kann man belegen? Um euch dabei Hilfestellung zu leisten, gibt es auch in diesem Jahr wieder unser beliebtes KVV.

Ihr bekommt nicht nur eine einfache Übersicht, sondern, wie es die Tradition verlangt, auch Kommentare der Dozierenden, Infos zum Geschehen im Fachbereich und zu den Fachschafts-Events. Im diesjährigen KVV findet ihr auch wieder einen Artikel zu unserem Erstsemesterwochenende sowie zum Wintergrillen.

Weiterhin werden wir wie gehabt auch im nächsten Semester unsere **Sprechstunden** anbieten.

Diese finden wie gewohnt von **Montag-Donnerstag, 13-14 Uhr** in unserem **Fachschaftsbüro in B9** statt. Außerdem sind wir unter **fsfb3@uni-trier.de** für euch per Mail erreichbar (auch in den Ferien). Oder ihr lernt uns einfach persönlich auf einer unserer wöchentlichen Fachschaftsratssitzungen kennen:

Wir freuen uns immer neue Leute mit neuen Ideen begrüßen zu dürfen! Bei Interesse könnt ihr gerne bei der nächsten Sitzung vorbei kommen. Dieses findet jeden **Montag um 20 Uhr (s.t.) in Raum B22** statt.

Wir wünschen euch allen erfolgreiche Prüfungen, eine erholsame vorlesungsfreie Zeit und einen guten Start ins neue Semester.

Euer Fachschaftsrat FB III

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Allgemeiner Hinweis der Fachschaft	4
Die Fachschaft.....	5
Ersti-Wochenende in Dahlem	6
Strasbourg-Exkursion (18.05.2018)	7
Fußballturnier	8
FBIII-Nachts-Party.....	9
Allgemeiner Hinweis des Faches	10
Bachelorveranstaltungen	12
Basismodul: Vergleichende Regierungslehre	12
Basismodul: Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland	14
Basismodul: Politische Theorie und Ideengeschichte	15
Basismodul Methoden der Politikwissenschaft.....	18
Basismodul: Internationale Beziehungen/ Außenpolitik.....	20
Basismodul: Politische Ökonomie	22
Modul: Fachdidaktik	23
Aufbaumodul: Vergleichende Regierungslehre	24
Aufbaumodul: Politische Theorie und Ideengeschichte.....	25
Aufbaumodul: Internationale Beziehungen / Außenpolitik	26
Aufbaumodul: Politische Ökonomie	30
Masterveranstaltungen	31
Spezialisierungsmodul: Westliche Demokratien	31
Spezialisierungsmodul: für M.Ed. Sozialkunde	32
Spezialisierungsmodul: Internationale Beziehungen und Außenpolitik	34

Modul: Forschungsdesign	40
Grundzüge Politische Kommunikation	41
Grundzüge Politische Partizipation	43
European Politics and Governance	45
European Public Politics	46
Europe and East Asia in Global Governance	48
EU Decision-Making: Eurosime	49
Research Techniques and Methods	51
East Asian Politics and Governance	53
Kolloquien	54
Kolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften	54
Fachkolloquium	54

Allgemeiner Hinweis der Fachschaft

Hinweis zur Kommentierung der Veranstaltungen:

Da wir bereits mehrmals gefragt wurden, ob die Kommentierung durch Studierende durchgeführt wird, möchten wir an dieser Stelle klarstellen, **dass die Kommentierung durch die jeweiligen Dozierenden erfolgte!**

Studienverlaufspläne:

Für alle Studierende, die nicht wissen, welche Module sie zum kommenden Semester belegen müssen, finden sich auf der [Internetseite des Faches](#) Belegempfehlungen sowie die Studienverlaufspläne für die unterschiedlichen Studiengänge und Prüfungsordnungen.

**DER VORLESUNGSBEGINN DES WINTERSEMESTERS IST:
MONTAG, 22.10.2018**

Herausgeber:	Fachschaftsrat FB III (Politikwissenschaft, Geschichte) – Uni Trier
Redaktion und Layout:	Alexander Härer

Deine Fachschaft – immer erreichbar...

In B9:	Montag-Donnerstag 13-14 Uhr (Vorlesungszeit)
Per E-Mail:	fsfb3@uni-trier.de
Online unter:	http://www.fachschaftfb3.uni-trier.de/ Facebook

Die Fachschaft



Fachschaftsprecherin:	Alexandra Bogdasarow
Stellvertretende Sprecherin:	Sarah Brückner
Finanzreferent:	Anton Mohr
Stellvertretender Finanzreferent:	Pascal Werle
Kulturreferentinnen:	Karina Baumgärtner und Isabeau Höhn
Medienbeauftragte:	David Reichert und Lydia Mischke
Erstbeauftragte:	Ivo Köth und Lydia Mischke

Ersti-Wochenende in Dahlem

Auch zum Beginn des Wintersemesters 2017/2018 fand wieder das alljährliche Erstsemester-Wochenende der Fachschaft FB III statt. Im November letzten Jahres hatte die Fachschaft die Erstis in das Freizeitheim in Dahlem eingeladen. Neben Spielen und dem ein oder anderen kühlen Getränk stand vor allem das gemeinsame Kennenlernen an erster Stelle. Das Wochenende ist als voller Erfolg zu bezeichnen, da sich Freundschaften bildeten, die das erste Semester überdauert haben. Die lockere Atmosphäre und die vielen coolen Leute machen das Wochenende zum Highlight eines jeden Jahres. Viele der Erstsemester kannten sich ohnehin schon von anderen Fachschaftsaktivitäten wie der Kneipentour oder dem Ersti-Brunch. Nach und nach wurden die ersten Erfahrungen im Studium ausgetauscht, aber auch viel gelacht und gefeiert. Zu den lieblichen Klängen von Big Shaq und Prinz Pi haben wir einige Flunkyball- und Beer-Pong-Turniere veranstaltet. Zu jedem Ersti-Wochenende gehört auch, dass die Dozierenden in den beiden Fächern vorgestellt werden und die Fachschafts- und Gremienarbeit an der Universität präsentiert wird. Außerdem stellten jedes Jahr die Fachschaftsmitglieder ihre Kochkünste unter Beweis, was von den Erstis auch in Dahlem dankend angenommen und bewundert wurde. Nach drei ereignisreichen Tagen fuhr die müde, aber zufriedene Gruppe mit neuen Freundschaften zurück nach Trier.

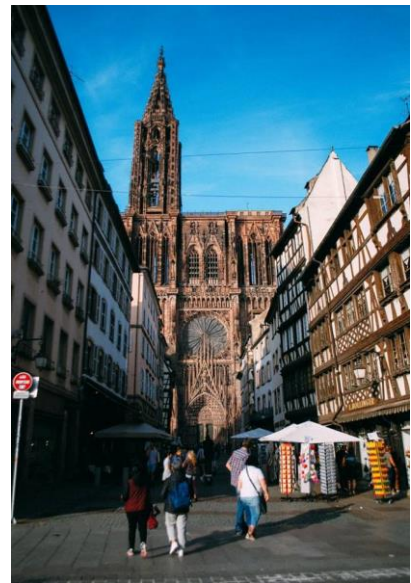
Dieses Jahr fahren wir mit den Erstis nach Odert, schon allein das Haus dort verspricht ein großartiges Wochenende! Also wir freuen uns schon auf Euch.



Strasbourg-Exkursion (18.05.2018)

Nach unserer Brüssel-Exkursion im letzten Jahr, ging es im Mai dieses Jahres ins wunderschöne Strasbourg, wo wir neben einigen Programmpunkten wie der Besichtigung des Parlamentes oder einer sehr witzigen Stadtführung durch die Altstadt, genug Zeit hatten die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Bereits früh am Morgen ging es vom Hauptbahnhof Trier mit dem Bus in die historische Stadt. Mit ca. 40 Studis trafen wir an unserem ersten Haltepunkt, dem Europäischen Parlament, in Strasbourg ein. Dort bekamen wir eine Führung durch das Gebäude, einige Einblicke in die Arbeit des Parlamentes und besichtigten den Plenarsaal. Im Anschluss blieb noch einige Zeit für unsere Fragen, die uns sehr ausführlich beantwortet wurden. Mit den ersten Eindrücken im Petto ging es dann mit dem Bus weiter in die Strasbourger Innenstadt. Hier hatten wir genug Zeit die Stadt bei gutem Wetter zu ergründen und viele Spezialitäten des Landes zu kosten. Nach einer ausgewogenen Pause und einigen neuen Einblicken in die Innenstadt, ging es weiter mit unserem kulturellen Programmpunkt. In einer sehr gelassenen und spannenden Stadtführung erfuhren wir nicht nur viel über die Geschichte der Stadt, sondern hatten auch die Gelegenheit uns mit den Tourguides zu unterhalten und einige Bartipps für unseren bevorstehenden Kneipenabend zu ergattern. Mit diesen Informationen im Hinterkopf und weiteren Kneipenempfehlungen machte die Gruppe direkt im Anschluss der Stadtführung die Strasbourger Bars unsicher. Dabei hatten wir genug Zeit bei geselliger Runde den schönen Tag in Strasbourg ausklingen zu lassen und jede Menge Getränke auszuprobieren.



Um 23 Uhr machten wir uns langsam auf den Rückweg Richtung Trier und waren uns alle einig, dass besonders die Stadtführung und der abschließende Kneipenabend ein voller Erfolg waren und wir gerne länger geblieben wären. Also seid auch nächstes Jahr bei unserer Exkursion dabei und lasst euch diese schönen Eindrücke nicht entgehen!



Fußballturnier

Am 19. Juni fand wie jedes Jahr das große FBIII Fußballturnier auf dem Kunstrasenplatz des FSV Tarforst statt. Dieses Jahr haben 12 Mannschaften um den Pokal gespielt und mit dabei war auch ein Team, das aus Dozenten der Geschichte und Politikwissenschaft bestand. Für all diejenigen, die lieber nur zum Zuschauen vorbeikamen, gab es natürlich auch reichlich Gegrilltes, Salate und kühle Getränke. Bei sportlicher Spannung und anregenden Gesprächen konnte alle einmal ein bisschen dem Unistress entkommen und den Tag auf dem Platz genießen. Insgesamt war das Fußballturnier wie in jedem Jahr wieder ein voller Erfolg, wobei die fußballerischen Qualitäten unseres Fachschaftsteams sicherlich noch ausbaufähig sind. Aber bestimmt finden sich unter den neuen Erstis auch ein paar talentierte Fußballer, die uns beim nächsten Turnier unterstützen wollen, wenn wieder der ganze Fachbereich um den Sieg in unserem alljährlichen Turnier kämpft.



FBIII-Nachts-Party

Wie jedes Jahr, fand auch im vergangenen Dezember mit unserer traditionellen FB Dreinachtsparty im Studihaus das letzte große Highlight des Jahres statt. Mit Bier, Glühwein, weihnachtlichen Shots und guter Musik, ließ sich der Uni-Stress für eine Nacht vergessen und es wurde bis in die Morgenstunden hinein gefeiert.

Bilder von der letzten Party: <https://bit.ly/2ww83e3>

Gute Laune, viel Tanz und Getränke zu studentenfreundlichen Preisen; auch bei niedrigen Temperaturen wird es bei unseren Partys im Studihaus richtig heiß.

Natürlich wird es auch diesen Dezember wieder eine FB Dreinachtsparty geben um die vorweihnachtliche Zeit abzurunden. Seid dabei und feiert mit uns!

Info: Aktuelle Veranstaltungshinweise gibt es auf unserer Facebook-Seite <https://www.facebook.com/fsr.geschichte.politik/> oder auf unserer Internetseite unter www.fachschaftfb3.uni-trier.de.

Allgemeiner Hinweis des Faches

Allgemeiner Hinweis zu den Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Bitte beachten Sie, dass das Lehrprogramm auch noch in der vorlesungsfreien Zeit verändert werden kann.

Belegempfehlungen sowie aktuelle Informationen zum Lehrprogramm finden Sie stets auf der Webseite des Faches unter der URL <https://www.uni-trier.de/index.php?id=40376>

Die Anmeldung erfolgt wie immer über PORTA.

Bitte beachten Sie zu allen Lehrveranstaltungen neben den unten aufgeführten Informationen besonders aufmerksam die auf der oben angegebenen Seite sowie in PORTA veröffentlichten Anmeldezeiträume.

In der Zeit vom **26. September bis 03. Oktober 2018** werden über PORTA folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Alle Aufbaumodule
- SE Statistische und Vergleichende Methoden sowie dazugehöriges freiwilliges Tutorium. Bitte beachten Sie, dass das Seminar ab diesem Semester die bisherige Vorlesung ersetzt.
- Veranstaltungen im Rahmen des Moduls Politik und Politikvermittlung (M.Ed. Sozialkunde)

Die Verteilung dieser Kurse erfolgt aus organisatorischen Gründen voraussichtlich erst ab dem 11. Oktober 2018.

In der Zeit vom **12.-17. Oktober 2018** werden folgende Lehrveranstaltungen angemeldet:

- Seminar *Einführung in die Vergleichende Regierungslehre* – Nummer **13502203**
- Seminar *Klassiker des politischen Denkens* - Nummer **13502219**.
- Tutorium zur VL *Einführung in das politische System der BRD* - Nummer **13502200**
- Übung *Propädeutikum* – Nummer **13502289**

- Seminar *Demokratie und Gesellschaft*– Nummer **13502194**

Die Verteilung erfolgt schnellstmöglich nach Abschluss der Anmeldefrist.

Bitte geben Sie bei mehrzünftig angebotenen Lehrveranstaltungen auf jeden Fall mehr als einen möglichen Termin zu jedem Kurs an (erste bis dritte Priorität). Alle Anmeldungen mit erster Priorität werden gleich behandelt, egal ob Sie Alternativen angeben oder nicht. Falls Sie nur eine Gruppe angegeben haben und dieser nicht zugeordnet werden können (Losverfahren), werden Sie in eine Gruppe mit geringerer Teilnehmerzahl zugeordnet. Ein Wechsel ist dann nur bei nachgewiesener Überschneidung mit einem anderen Kurs möglich.

Die Veranstaltungen finden Sie in PORTA unter Studienangebot - Veranstaltungen suchen. Die jeweiligen Veranstaltungen finden Sie am einfachsten unter der Angabe der oben angegebenen Veranstaltungsnummern.

Wichtige Informationen werden auch über den Informationsverteiler des Faches mitgeteilt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie sich in diesen Verteiler eingetragen haben. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Faches.

Dr. Lasse Cronqvist, 17. August 2018

Bachelorveranstaltungen

Basismodul: Vergleichende Regierungslehre

Modulzuordnung:	BA Politikwissenschaft (Hauptfach und Nebenfach): Basismodul Vergleichende Regierungslehre, B.Ed. Sozialkunde: (M4) Vergleich Politischer Systeme
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502203
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Vergleichende Regierungslehre
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist (Gruppen 1+2) Sophie Hegemann M.A. (Gruppen 3+4) PD Dr. Markus Linden (Gruppen 5+6)
Zeit (Tag und Uhrzeit) und Raum:	Gruppe 1: Donnerstag, 12-14, P 12 Gruppe 2: Donnerstag, 14-16, A 8 Gruppe 3: Montag, 12-14, P 12 Gruppe 4: Montag, 10-12, C 524 Gruppe 5: Montag, 8-10, P 3 Gruppe 6: Montag, 10-12, P 3.
Erster Veranstaltungstermin:	Zum angegebenen Termin in der ersten Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	---
Veranstaltungsanforderungen:	Regelmäßige Lektüre der Pflichttexte, Bestehen der Abschlussklausur (Studienleistung)
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA
Inhalt:	Die Veranstaltung vermittelt die wichtigsten Gegenstände, begrifflichen Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Regierungslehre. Sie soll Studierende befähigen, systematisch unterschiedliche politische Systemtypen – insbesondere Demokratie Typen – mit Blick auf Strukturen und Institutionen (polity), auf Akteure und Prozesse (politics) sowie auf Politikfelder (policies) zu analysieren und sie in die Lage versetzen, Konzepte, Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft auf spezifische Fallbeispiele im Rahmen eines vertiefenden Seminars anzuwenden.

Literatur:	Begleitend zur Vorlesung sind die wöchentlichen Pflichtlektüren zu lesen, die über die Online-Lernplattform Stud-IP zur Verfügung gestellt werden. Der Veranstaltungssyllabus mit Ablaufplan und Pflichtlektüren wird über Stud-IP bereitgestellt. <i>Empfohlene Lektüre:</i> Abromeit, Heidrun / Stoiber, Michael: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2006. Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2010. Lauth, Hans-Joachim / Kneuer, Marianne / Pickel, Gert: Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft, Wiesbaden: Springer VS 2016. Lauth, Hans-Joachim/ Pickel, Gert/ Pickel, Susanne: Vergleich Politischer Systeme, Paderborn: Ferdinand Schnöningh/UTB 2014. Lijphart, Arend: Patterns of Democracy. Government Forms and Performance in Thirty-Six Countries, 2. Aufl., New Haven und London 2012.
-------------------	--

Basismodul: Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland

Modulzuordnung:	BA3POLI402, BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POL2201, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502, BA3POL2602
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
Veranstaltungstitel:	Das Politische System Deutschlands – Eine Einführung
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Jun
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mi, 16 – 18 Uhr
Raum:	HS 3
Erster Veranstaltungstermin:	24. Oktober 2018
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistung:</u> keine <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur
Anmeldeformalitäten:	s. Porta
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt einführend Strukturen und Institutionen des politischen Systems Deutschlands; aktuelle Entwicklungen werden ebenso angesprochen wie strukturelle Besonderheiten.
Literatur:	Stefan Marschall (2014), Das politische System Deutschlands, Konstanz und München (3. Auflage); Wolfgang Rudzio (2014), Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden.

Basismodul: Politische Theorie und Ideengeschichte

Modulzuordnung:	BA3POLI402, BA3POL2402, BA3POLI201, BA3POL2201, BA3POLI201, BA3POLI403, BA3POLI102, BA3POLI506, BA3POL2502, BA3POL2602
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502219
Veranstaltungstitel:	Klassiker des politischen Denkens
Dozent/in:	PD Dr. Markus Linden NN
Zeit (Tag und Uhrzeit)/ Raum der Parallelgruppen:	Montag 14-16 Uhr (Ritzi, A8) Dienstag 12-14 Uhr (P12) Dienstag 16-18 Uhr (Ritzi, P3) Mittwoch 10-12 Uhr (P3) Mittwoch 12-14 Uhr (Linden, N2) Freitag 12-14 Uhr (Linden, P3)
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Vorlesungswoche
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistungen:</u> Regelmäßige Anwesenheit, Pflichtlektüre, ggf. Essays <u>Prüfungsleistung:</u> Modulklausur im Anschluss an die Vorlesung im Sommersemester
Anmeldeformalitäten:	PORTA
Inhalt:	Der erste Teil der Veranstaltung wird anhand eines Readers mit den Grundfragen und -begriffen der Politischen Theorie vertraut machen und einen ersten Einblick in das Denken verschiedener Klassiker der Ideengeschichte geben.
Literatur:	Reader

Modulzuordnung:	Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	
Veranstaltungstitel:	Klassiker des Politischen Denkens: Politische Theorien der Gerechtigkeit
Dozent/in:	Prof. 'in Dr. Ritzl
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag, 14-16 Uhr bzw. Dienstag, 16-18 Uhr
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	22.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: Essay Prüfungsleistung: Klausur
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Entlang des Leitthemas „Gerechtigkeit“ gibt das Seminar einen Einblick in zentrale Klassiker des politischen Denkens von der Antike bis zur Gegenwart. Zu den zentralen Aufgaben der Politik zählt es nämlich seit jeher, eine gerechte Gesellschaft zu formen. Die Vorstellungen dessen, was als gerecht gelten kann, sind aber umstritten und unterliegen einem historischen Wandlungsprozess. Dieser soll in dem Seminar anhand von Schlüsseltexten nachvollzogen werden.
Literatur:	Höffe, Otfried (2015): Gerechtigkeit. Eine philosophische Einführung. München: C.H. Beck. Horn, Christoph/Scarano, Nico (Hrsg.) (2002): Philosophie der Gerechtigkeit Texte von der Antike bis zur Gegenwart. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. Ladwig, Bernd (2011): Gerechtigkeitstheorien zur Einführung. Hamburg: Junius. Rawls, John (1979): Eine Theorie der Gerechtigkeit. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. Sandel, Michael (Hrsg.) (2007): Justice. A Reader. Oxford/New York: Oxford University Press.

Modulzuordnung:	Demokratie und Gesellschaft (B.Ed. Sozialkunde)
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502194
Veranstaltungstitel:	Demokratie und Gesellschaft
Dozent/in:	Simon Jakobs (Gruppe 1) Prof. Dr. Uwe Jun (Gruppe 2 und 3)
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Gruppe 1: Mittwoch, 10-12 Gruppe 2: Mittwoch, 12-14 Gruppe 3: Donnerstag, 10-12
Raum:	Gruppe 1: P 12, Gruppe 2: P 12, Gruppe 3: P 3
Erster Veranstaltungstermin:	24.10.2018 (G1) / 25.10.2018 (G2, G3)
Zulassungsvoraussetzungen:	Seminar für B.Ed. Sozialkunde
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistung:</u> regelmäßige Teilnahme (übliche Fehlterminregelung), aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Verfassen und Präsentation eines Essays sowie die Erledigung weiterer schriftlicher Aufgaben. <u>Prüfungsleistung:</u> Klausur
Anmeldeformalitäten:	<i>Siehe Porta</i>
Inhalt:	Das Seminar dient dazu, die Zentralbegriffe und Kategorien der politischen Soziologie (z.B. Ungleichheit, Herrschaft, politische Kultur, sozialer Wandel, Wertewandel etc.) zu erarbeiten. Hinzu kommt die Erschließung klassischer Ansätze politisch soziologischen Denkens. Thema des Seminars sind also wichtige Befunde der Hauptarbeitsfelder der politischen Soziologie (Partizipations-, Wahl-, Parteien-, Verbands-, Eliten- und Kommunikationssoziologie) im Lichte aktueller Entwicklungen und Herausforderungen im politischen und gesellschaftlichen System Deutschlands. Die wöchentliche Lektüre der Basistexte ist Voraussetzung, um in den Seminarsitzungen spezifische Aspekte des zu behandelnden Themas und eventuelle Fragestellungen zu formulieren und zu diskutieren. Die Seminarsitzungen werden durch Textlektüre und Erarbeitung zentraler Begriffe und Konzepte strukturiert.
Literatur:	Kaina, Viktoria; Römmele, Andrea (Hg.) (2009): Politische Soziologie. Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag. <i>Weitere Literatur wird über Studi.IP zur Verfügung gestellt.</i>

Basismodul Methoden der Politikwissenschaft	
Modultyp	Basismodul: Politikwissenschaftliche Methoden (BA Hauptfach)
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502290
Veranstaltungstitel:	Statistische und Vergleichende Methoden der empirischen Politikwissenschaft
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit) und Raum	Gruppe 1: Dienstag 8-10, P 12 Gruppe 2: Dienstag 12-14, P 13 Gruppe 3: Mittwoch 8-10, P 1. Bitte beachten Sie: Die 3. Gruppe wird nur bei großer Nachfrage eingerichtet. Bitte melden Sie sich daher mit erster Priorität für Gruppe 1 oder Gruppe 2 an.
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Woche der Vorlesungszeit
A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)	-
B (Veranstaltungsanforderungen/ Prüfungsleistungen/ Studienleistungen)	Prüfungsleistung: Klausur zu Vorlesung und Seminar im Modul. Studienleistung: Schriftlich ausgearbeitetes Referat mit Präsentation, kleinere schriftliche und mündliche Leistungen. Es besteht die Möglichkeit ein freiwilliges Tutorium zu belegen (13502242). Die Termine hierfür werden vor der Anmeldephase zum Tutorium in PORTA bekannt gegeben.
C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i>	PORTA.
Inhalt:	Ziel des Seminars ist es, grundlegende Kenntnisse im Bereich der Anwendung von statistischen und vergleichenden Verfahren

	in der Politikwissenschaft zu festigen und zu vertiefen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Einübung der Interpretation von Ergebnissen statistischer und vergleichender Analysen, welche nach einer Einführung in einfach inferenzstatistische Testverfahren sowie Verfahren zur Bestimmung von Merkmalszusammenhängen erfolgt. Ebenso werden genuin vergleichende Methoden der Politikwissenschaft vorgestellt und aktuelle Fortschritte bei der Entwicklung dieser besprochen. Abschließend wird noch ein Blick auf die Möglichkeiten weiterer methodischer Ansätze geworfen (z.B. Rational-Choice), sowie die aktuelle Entwicklung (z.B. <i>Big Data</i>) betrachtet. Die Seminare setzen sich zusammen aus Lehrvorträgen des Dozenten zu den behandelten Methoden, sowie schriftlich verfassten und von den Studierenden präsentierten Analysen der Anwendung der besprochenen Methoden in politikwissenschaftlichen Publikationen.
Literatur:	Eine ausführliche Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt. Grundlegend für die ersten Sitzungen zur Inferenzstatistik wird das bereits der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Politikwissenschaft" als Grundlagenlektüre zugrundeliegende Buch von Rainer Diaz-Bone angewendet. Diaz-Bone, Rainer (2013): Statistik für Soziologen. Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft (UTB basics, 2782).

Basismodul: Internationale Beziehungen/ Außenpolitik

Modulzuordnung:	BA3POL2204, BA3POLI505, BA3POLI204, BAPOL2403, BA3POLI202, BA3POL2505, BA3POLI403, BA3POLI105
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502201
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Internationalen Beziehungen
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
Raum:	HS 5
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Semesterwoche
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Prüfungsleistung:</u> Klausur am Ende des Semesters
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über Porta
Inhalt:	Die Einführungsvorlesung eröffnet die politikwissenschaftliche Beschäftigung mit Fragen der Internationalen Beziehungen und Außenpolitik. Dazu gehört erstens die überblicksartige Orientierung zu den geschichtlichen Epochen internationaler Politik, zentralen Begrifflichkeiten, zur Herausbildung der Disziplin und ihrer Denktraditionen. Zweitens werden die zentralen Akteure der internationalen Beziehungen vorgestellt und systematisiert. Der dritte Schwerpunkt der Vorlesung liegt in der beispielhaften Auffächerung von Theorieangeboten zum Verständnis und der Erklärung der Erscheinungsformen internationaler Politik. Diese werden dann zur Erhellung des Spektrums von Krieg und Frieden, von Konflikt und Kooperation, einzelstaatlichem Interesse und den vielgestaltigen Herausforderungen der gemeinsamen Organisation einer durchaus turbulenten Welt genutzt. Durchgehend wird dabei auch die Frage zu behandeln sein, inwiefern die Transformation des Politischen im Zeitalter der Globalisierung neue Herausforderungen für die politische Praxis und die akademische Disziplin der Internationalen Beziehungen mit sich bringt.
Literatur:	Zur ersten Orientierung: Baylis, John/Steve Smith/Patricia Owens (Hrsg.), The Globalization of World Politics. An Introduction to International Relations, Oxford 7. Aufl. 2016.

Krell, Gert/Peter Schlotter, Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen, Baden-Baden 5. Aufl. 2018.

Rittberger, Volker/Andreas Kruck/Anne Romund, Grundzüge der Weltpolitik. Theorie und Empirie des Weltregierens, Wiesbaden 2010.

Sauer, Frank/Carlo Masala (Hrsg.), Handbuch Internationale Beziehungen, Wiesbaden 2. Auflage 2017.

Woyke, Wichard/Johannes Varwick (Hrsg.), Handwörterbuch Internationale Politik, Opladen/Toronto 13. Auflage 2015.

Basismodul: Politische Ökonomie

Modulzuordnung:	
Veranstaltungstyp:	Vorlesung
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502202
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Politische Ökonomie
Dozent/in:	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag 12-14 Uhr
Raum:	HS 6
Erster Veranstaltungstermin:	25.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	Prüfungsleistung Klausur (120 Minuten) zusammen mit VL Politische Ökonomie der Europäischen Integration am Ende des SoSe 2019
Anmeldeformalitäten:	
Inhalt:	Die Vorlesung bietet eine Einführung in grundlegende Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft, sie behandelt Fragen der Wirtschaftstheorie sowie Wirtschaftspolitik in ihren aktuellen Bezügen. Themen sind (Auswahl): Begriff und Bedeutung der politischen Ökonomie, Fragen und Probleme der Ökonomik, Wachstum und Konjunktur, Geld- und Finanzpolitik, Beschäftigungs- und Sozialpolitik, Außenhandel/Globalisierung, Währungspolitik
Literatur:	Es wird ein Reader mit Pflichtlektüre für jede einzelne Sitzung unter StudIp zu Beginn der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Modul: Fachdidaktik

Modulzuordnung:	M5: Fachdidaktik Sozialkunde (Bachelorstudiengang)
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA- Veranstaltungsnummer:	13502209
Veranstaltungstitel:	Einführung in die Fachdidaktik Sozialkunde
Dozent/in:	Busch, Matthias
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag, 12.00 – 14.00 Uhr
Raum:	E 51
Erster Veranstaltungstermin:	22.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	Porta: Offene Anmeldung kurz WiSe 18/19 von 09.07.2018 00:00:00 bis 04.11.2018 23:59:59
Inhalt:	Das Seminar gibt eine Einführung in die Politikdidaktik, die sich als Wissenschaft mit den Voraussetzungen, Zielen, Inhalten und Wegen politischen Lernens und Lehrens beschäftigt. Grundlegende fachdidaktische Konzepte, Prinzipien und Theorien werden ebenso diskutiert wie Fragen der Lehrerrolle und der Planung, Durchführung und Evaluation des sozialkundlichen Unterrichts. Die Studierenden analysieren kriteriengeleitet Unterrichtssequenzen und demokratiepädagogische Bauformen und entwickeln angeleitet erste fachdidaktisch fundierte Lernangebote für einen adressatengerechten, kompetenzorientierten Sozialkundeunterricht.
Literatur:	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

Aufbaumodul: Vergleichende Regierungslehre

Modulzuordnung:	Aufbaumodul Vergleichende Regierungslehre
Veranstaltungstyp:	Seminar und Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502189
Veranstaltungstitel:	Moderne Autokratieforschung
Dozent/in:	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 14-16, Fr 10-12
Raum:	P3
Erster Veranstaltungstermin:	23.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	Basismodul Regierungslehre
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Studienleistung:</u> regelmäßige Bearbeitung der Pflichtlektüre, Kurzpräsentation zum gewählten Fallbeispiel
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über moderne Ansätze/Methoden zur Erforschung autokratischer politischer Systeme, wobei ein besonderes Augenmerk auf die politisch-ökonomische Analyse gelegt wird. Anschließend werden die Grundlagen anhand konkreter Fallbeispiele illustriert (z.B. VR China, Vietnam, Kuba, Golfstaaten).
Literatur:	Steffen Kailitz/Patrick Köllner (Hg.), Autokratien im Vergleich, Politische Vierteljahresschrift Sonderheft 47, Baden-Baden: Nomos 2013. Bruce Bueno de Mesquita/Alastair Smith, The Dictator's Handbook. Why Bad Behavior is Almost Always Good Politics. New York: Public Affairs 2012 (Anschaffung obligatorisch, Preis cs. 15€ als Taschenbuch)

Aufbaumodul: Politische Theorie und Ideengeschichte

Modulzuordnung:	Aufbaumodul Politische Theorie und Ideengeschichte
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502188
Veranstaltungstitel:	Öffentlichkeit und Demokratie
Dozent/in:	PD Dr. Markus Linden
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mi 8-10 / Fr 8-10
Raum:	P 12 / A 7
Erster Veranstaltungstermin:	24.10.
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Anwesenheit, Lektüre, Referat und Hausarbeit (Prüfungsleistung)
Anmeldeformalitäten:	Porta, max. 35 Teilnehmer
Inhalt:	Im Übungsteil wird das Buch von Jürgen Habermas gelesen. Darauf aufbauend beschäftigt sich der Seminarteil mit verschiedenen normativen und empirischen Öffentlichkeitskonzeptionen sowie mit aktuell beobachtbaren Wandlungstrends politischer Öffentlichkeit.
Literatur:	Zu Anschaffung: Jürgen Habermas, Strukturwandel der Öffentlichkeit, Frankfurt a.M., Neuauflage 1990 (zuerst 1962).

Aufbaumodul: Internationale Beziehungen / Außenpolitik

Modulzuordnung:	BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502186
Veranstaltungstitel:	Dekolonisation und Postkolonialismus in den Internationalen Beziehungen
Dozent/in:	Simon Schulze, M.A.
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mittwoch, 10.00-14.00 Uhr
Raum:	E 50
Erster Veranstaltungstermin:	24.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandenes Basismodul „Internationalen Beziehungen und Außenpolitik“
Veranstaltungsanforderungen:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Die Auseinandersetzung mit der Dekolonisation bzw. dem Postkolonialismus nimmt in der Politikwissenschaft seit einigen Jahren einen immer größer werdenden Stellenwert ein. Unter dem Begriff der Dekolonisation wird in erster Linie der historische Prozess der Auflösung der europäischen Überseeimperien bzw. der Staatenbildung in Asien und Afrika gegen Mitte des 20. Jahrhunderts bezeichnet. Dagegen werden unter dem Postkolonialismus verschiedene Methoden und Konzepte zusammengefasst, welche die langfristigen Folgen der kolonialen Herrschaft in den neuen Ländern nach der Unabhängigkeit untersuchen und auf Kontinuitäten kolonialen Denkens und Handelns hinweisen möchten. Diese Ansätze können für die Teildisziplin der Internationalen Beziehungen enorm produktive Auswirkungen haben, besonders im Hinblick auf Bereiche wie der Friedens- und Konfliktforschung, der Entwicklungszusammenarbeit oder der Menschenrechtspolitik. Übergeordnetes Ziel ist es, sich von einer etablierten eurozentristischen Sichtweise zu lösen, um Forschungslücken zu identifizieren und neue Erkenntnisse zu generieren. So ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Dekolonisation und dem Postkolonialismus zum Beispiel im Hinblick auf das Verständnis des Nord-Süd-Konflikts unverzichtbar.

	Die Studierenden werden sich dazu mit ausgewählten Strukturen, Akteuren und Ereignissen auseinandersetzen, welche die Parallelität der beiden Phänomene verdeutlichen. Dies betreffen zum Beispiel Ideen, Entwicklungen und Ambivalenzen in Bezug auf Menschenrechtspolitik und Menschenrechtsverletzungen, Nationalismus und Internationalismus, Armut und Entwicklung sowie Geschlecht und Identität. Der Seminarteil der Veranstaltung ist dazu als Lektürekurs konzipiert. Durch die intensive Bearbeitung mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Materialien und Quellen werden die Studierenden einen vertieften Einblick in den aktuellen Forschungsstand erhalten. Daneben werden in dem Übungspart aber auch andere methodische Zugänge eine gewichtige Rolle spielen: vom klassischen Referat über Gruppenarbeiten und Streitgesprächen bis hin zu Filmanalysen. Am Ende des Semesters soll außerdem ein gemeinsames Handbook angefertigt werden, um die umfangreichen Leistungen der Studierenden zu dokumentieren.
Literatur:	Hinweise zu allgemeinen Einführungs- und Standardwerken sowie hilfreiche Journals finden sich auf dem Seminarplan, der in der ersten Sitzung verteilt wird. Der Zugriff auf die Seminarliteratur erfolgt über Stud.IP.

Modulzuordnung:	BA3POL2406, BA3POLI207, BA3POLI406, BAPOLI208, BAPOLI2210
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502186
Veranstaltungstitel:	Kanadische Außenpolitik
Dozent/in:	Dr. Sascha Werthes
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mo 14.00h – 18.00h
Raum:	P14
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen:	Bestandenes Basismodul Internationale Beziehungen
Veranstaltungsanforderungen:	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	PORTA
Inhalt:	Das Seminar widmet sich vertiefend der Frage, wie sich die Außenpolitik von „middle powers“ erklären lässt. Dabei werden auch Ansätze der Internationalen Beziehungen und der theoriegeleiteten Außenpolitikforschung (Foreign Policy Analysis) vorgestellt und diskutiert. Das Seminar will das Forschungsfeld Außenpolitik am Beispiel Kanadas erschließen und widmet sich der Betrachtung der maßgeblichen Traditionen, Akteure, Strukturen und Prozesse kanadischer Außenpolitik. Kritische Analysen außenpolitischer Entscheidungsfindung finden dabei im Seminar ebenso Platz wie die fundierte Aufarbeitung der Grundlagen und Besonderheiten kanadischer Außenpolitik, um den Studierenden das Werkzeug an die Hand zu geben, sich eigenständig mit Fragestellungen der (kanadischen) Außenpolitik auseinander zu setzen.
Literatur:	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Zur ersten Orientierung: Lehmkuhl, Ursula (Hrsg.) (2018): Länderbericht Kanada. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. Nossal, Kim Richard/ Roussel, Stéphane/ Paquin, Stéphane (2015): The Politics of Canadian Foreign Policy. 4th ed., Montreal/Kingston: McGill-Queens's University Press. James, Patrick/ Michaud, Nelson/ O'Reilly, Marc J. (eds.) (2006): Handbook of Canadian Foreign Policy. Lanham et al.: Lexington Books. Brummer, Klaus/ Oppermann, Kai (2014):

Außenpolitikanalyse.

Smith, Steve/ Hadfield, Amelia/ Dunne, Tim (eds.) (2008):
Foreign Policy. Theoris – Actors – Cases. Oxford: Oxford
University Press.

Aufbaumodul: Politische Ökonomie

Modulzuordnung:	Aufbaumodul Politische Ökonomie
Veranstaltungstyp:	Seminar und Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502187
Veranstaltungstitel:	Politik und Innovation
Dozent/in:	apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Di 10-12 und Fr 14-16
Raum:	A 142 und A7
Erster Veranstaltungstermin:	23.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	Basismodul Politische Ökonomie (muss erst bei Abgabe der Hausarbeit erfolgreich bestanden sein!)
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Studienleistung:</u> regelmäßige Bearbeitung der Pflichtlektüre, Kurzpräsentation zum gewählten Fallbeispiel
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Diese Veranstaltung behandelt eine der zentralen Fragestellungen in der heutigen Politischen Ökonomie: Warum sind manche Staaten besser in Forschung und Technologie als andere? Anders ausgedrückt: Was können Staaten in der Förderung von Innovation leisten? Zur Erarbeitung der Grundlagen dieser Thematik lesen wir zunächst das u.g. Buch. Anschließend sollen die Studierenden anhand von konkreten Fallbeispielen dieses Wissen anwenden.
Literatur:	Mark Zachary Taylor: The Politics of Innovation, New York: Oxford University Press, 2018 Anschaffung verpflichtend, Preis ca. 25€ als Taschenbuch

Masterveranstaltungen

Spezialisierungsmodul: Westliche Demokratien

Dozent	Tag/Zeit	Raum
Herr Prof. Heilmann	Donnerstag 14-18 Uhr	A7
	Freitag 14-16 Uhr	P8

Spezialisierungsmodul: für M.Ed. Sozialkunde	
Modulzuordnung:	M9: Politik und Politikvermittlung (Masterstudiengang)
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502285
Veranstaltungstitel:	Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland – Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Erschließung eines Lernfelds des Sozialkundeunterrichts
Dozent/in:	Barth, Steffen
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag, 14.00 – 16.00 Uhr
Raum:	B12
Erster Veranstaltungstermin:	22.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	Porta: Anmeldefrist WiSe 18/19 (26.9.- 3.10.18) von 26.09.2018 00:00:00 bis 03.10.2018 23:59:59
Inhalt:	Das Seminar setzt sich mit der Frage auseinander, wie aus Problemstellungen und Themen der Politikwissenschaft Themen für den Sozialkundeunterricht entwickelt werden können. Exemplarisch soll dies anhand des Themas „Die politische Ordnung der Bundesrepublik Deutschland“ geschehen, das sowohl im politikwissenschaftlichen Studium als auch in den rheinland-pfälzischen Lehrplänen für das Fach Sozialkunde sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II einen besonderen Stellenwert besitzt. Ziel des Seminars ist es, eine Verbindung zwischen Fachwissenschaft und Didaktik herzustellen, indem ausgehend von zentralen Fragestellungen der Fachwissenschaft didaktische Perspektiven für die Anwendung in der Unterrichtspraxis entwickelt werden.
Literatur:	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

Modulzuordnung:	M9: Politik und Politikvermittlung (Masterstudiengang)
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502285
Veranstaltungstitel:	„Familie in Gesellschaft und Staat“ – Fachwissenschaftliche Analyse und fachdidaktische Erschließung eines Lernfelds des Sozialkundeunterrichts
Dozent/in:	Herr Follmann
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Raum:	B 12
Erster Veranstaltungstermin:	23.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	
Anmeldeformalitäten:	Porta: Anmeldefrist WiSe 18/19 (26.9.- 3.10.18) von 26.09.2018 00:00:00 bis 03.10.2018 23:59:59
Inhalt:	„Welche Bedeutung hat die Familie für Kinder und Jugendliche? Braucht die Gesellschaft die Familie? Fördert der Staat Familien ausreichend?“ Diese Leitfragen umrahmen das Lernfeld „Familie in Staat und Gesellschaft“, eines von acht Themengebieten des Lehrplans für die Sekundarstufe I. Im Seminar werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen des Themengebiets erarbeitet. Die Teilnehmenden werden sich neben den Basisinhalten auch mit erweiternden (Vereinbarkeit von Familie und Beruf) sowie vertiefenden (Kinderarmut als Herausforderung für Staat und Gesellschaft) Fragestellungen beschäftigen. Auch die Möglichkeiten der Öffnung von Schule zu diesem Themenbereich werden überprüft und diskutiert.
Literatur:	Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn verteilt.

Spezialisierungsmodul: Internationale Beziehungen und Außenpolitik

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POL2206, MA3POL2206, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502238
Veranstaltungstitel:	Theorie und Praxis der Diplomatie
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 14:00-18:00 Uhr
Raum:	P 14
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Semesterwoche
Zulassungsvoraussetzungen:	xx
Veranstaltungsanforderungen:	Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	Porta
Inhalt:	Das Bemühen um die Regulierung des zwischenstaatlichen Kontakts und die Ermöglichung internationaler Kooperation hat in der Geschichte zu unterschiedlichen Kommunikations- und Interaktionsformen geführt, die mit dem Begriff der „Diplomatie“ bezeichnet werden. Diplomatische Umgangsformen sind auf diesem Wege oft Spiegel und Gradmesser weltpolitischer Konstellationen und Veränderungen. Von den ersten Gesandtschaften in der Antike über ausgeprägte Botschaftssysteme und diverse Formen der „Gipfel“-Diplomatie bis hin zur gegenwärtigen „Diplomatie“ durch Nichtregierungsorganisationen oder „Celebrities“ findet sich diese Institution internationaler Politik weiterhin im Wandel und wirft eminent theoretische Fragen nach den Bedingungen der Möglichkeit von Kommunikation, Legitimation und Repräsentation in der Weltpolitik auf. Die Veranstaltung verbindet einen analytischen Blick auf die Geschichte und Grundlagen der Diplomatie mit konkreten Fallstudien des Handelns und Wirkens unterschiedlicher diplomatischer Akteure (u.a. in der Krisen-, und Friedensdiplomatie sowie der bi- und multilateralen Diplomatie). Während im Seminar die Vermittlung von grundlegenden Wissensbeständen zu Akteuren, Strukturen, Theorie und Problemen der Diplomatie im Mittelpunkt steht, bietet die Übung die Gelegenheit zur intensiven Rekonstruktion und Analyse von

	Originaldokumenten und Protokollen entsprechender Verhandlungen. Die Lehreinheit zielt damit in der Summe sowohl auf eine theoretische Durchdringung des speziellen Phänomens der Diplomatie als auch auf die Vermittlung von Handlungswissen zu Fragen der Verhandlung, Vermittlung und Kooperation.
Literatur:	Einführende Literaturhinweise: Berridge, G.R., Diplomacy. Theory and Practice, London/New York 5. Aufl. 2015. Brandt, Enrico/Christian Buck (Hrsg.), Auswärtiges Amt: Diplomatie als Beruf, Wiesbaden 2005. Bjola, Corneliu/Markus Kornprobst, Understanding International Diplomacy. Theory, Practice and Ethics, London/New York 2. Auflage 2018. Hall, Martin/Christer Jönsson, Essence of Diplomacy, London/New York 2005. Kerr, Pauline/Geoffrey Wiseman (Hrsg.), Diplomacy in a globalizing World, New York/Oxford 2013.

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POL2206, MA3POL2206, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502239
Veranstaltungstitel:	Krisen- und Konfliktmanagement internationaler Organisationen
Dozent/in:	Dr. Sascha Werthes
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Mi 10.00h – 14.00h
Raum:	P13
Erster Veranstaltungstermin:	Erste Woche der Vorlesungszeit
Zulassungsvoraussetzungen:	
Veranstaltungsanforderungen:	Werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben
Anmeldeformalitäten:	PORTA
Inhalt:	Trotz vieler Fortschritte ist die Welt nach wie vor von einer stabilen oder gar gerechten Friedensordnung weit entfernt. Humanitäre Krisen, schwerste Menschenrechtsverletzungen und gewaltsame Konflikte in vielen Regionen fordern Tausende Opfer und zwingen Millionen von Menschen zur Flucht. Alte und neue geopolitische Spannungen belasten die Suche nach einem konstruktiven Krisen- und Konfliktmanagement durch internationale Organisationen. Die jüngeren Kriege und gewaltsamen Konflikte etwa im Nahen und Mittleren Osten und in Afrika scheinen dabei im Rahmen der derzeitigen globalen „Krisen- und Konfliktmanagementarchitektur“ nur schwer transformier- und lösbar. Das Seminar beschäftigt sich mit gängigen Kriegs-, Konflikt- und Gewaltursachentheorien. Es setzt sich vertiefend mit den Erfolgen und Fehlschlägen bisheriger Versuche eines Krisen- und Konfliktmanagement durch internationale Organisationen auseinander und diskutierte jüngere Ansätze und Strategien eines konstruktiven Krisen- und Konfliktmanagements. Während der Seminarteil des Moduls sich also auf die Vermittlung von Grundlagenwissen konzentriert, stehen im Übungsteil ergänzend die Analyse von Fallbeispielen und die intensive Beschäftigung mit einschlägigen (aktuellen) Forschungsfragen im Mittelpunkt.

Literatur:	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben. Zur ersten Orientierung: Jackson, Paul/ Beswick, Daniell (2018): Conflict, Security and Development. 3rd ed., Abingdon: Routledge. Zartman, I. William (2015): Preventing Deadly Conflict. Cambridge: Polity Press. Ramsbotham, Oliver/ Woodhouse, Tom/ Miall, Hugh (2017): Contemporary, Conflict Resolution. The prevention, management and transformation of deadly conflicts. 4th ed., Cambridge. Polity Press. Crocker, Chester A./ Hampson, Fen Osler/ Aall, Pamela (eds.) (2015): Managing Conflict in a World Adrift. Washington, D.C.: United States Institute of Peace Press.
-------------------	--

Modulzuordnung:	MA3POLI551, MA3POLI552, MA3POLI202, MA3POLI404, MA3POD0006
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung/Kolloquium
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502244
Veranstaltungstitel:	Methoden und Konzepte der Internationalen Beziehungen
Dozent/in:	Prof. Dr. Manuel Fröhlich
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitag, 14:00-16:00 Uhr
Raum:	B 13 – Raum des ersten Termins!
Erster Veranstaltungstermin:	Montag, 29.10.2018, 10.00-12:00 Uhr
Zulassungsvoraussetzungen:	Die Veranstaltung ist verbindlich für Examenskandidaten, die ihre Abschlussarbeit am IB-Lehrstuhl schreiben. Dies gilt für Bachelor-, Master- und Magister-Arbeiten. Daneben steht das Kolloquium allen anderen Haupt-, Neben- und Wahlfachstudenten sowie allen Interessierten als Spezialisierungsmodul offen. Der Ablaufplan der Veranstaltung wird in der ersten Sitzung verteilt.
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit in Form eines ausformulierten Teils eines Forschungsexposés <u>Studienleistung:</u> Referat/Präsentation; Lektüre der Pflichttexte; regelmäßige und aktive Mitarbeit
Anmeldeformalitäten:	Anmeldung über porta
Inhalt:	Im Zentrum des Seminars steht die Erarbeitung eines systematischen und kritischen Zugangs zu Fragestellungen, Methoden und Forschungsdesigns im Bereich der internationalen Beziehungen und der Außenpolitikanalyse: Welche Analyseverfahren bieten sich zur Bearbeitung unterschiedlicher Textformen und Materialien an, wie kann die Rolle bzw. die Bedeutung von Individuen, Institutionen und Ideen untersucht werden, welche Hilfestellungen geben dabei theoretische Annahmen zur Erklärung von Struktur, Verfahren und Normen der internationalen Beziehungen? Dies wird über drei Wege erschlossen: Das gemeinsame Studium entsprechender Einführungs- und Überblicksliteratur zu Theorien und Methoden, die Vorstellung und Kritik von beispielhaften Referenzstudien sowie die Anwendung gewonnener Erkenntnisse bzw. Fähigkeiten in aktuellen Forschungsfragen und Forschungsprojekten. Das Seminar ist als zweisemestrige Veranstaltung mit Werkstattcharakter

	konzipiert, die im Besonderen Studierenden empfohlen ist, die das Ziel verfolgen, eine Abschlussarbeit im Bereich Internationale Beziehungen und Außenpolitik zu schreiben. Sollten Sie beabsichtigen, eine Abschlussarbeit in den Internationalen Beziehungen anzufertigen, kontaktieren Sie bitte im Vorfeld Prof. Dr. Fröhlich oder dessen MitarbeiterInnen Simon Schulze oder Natalie Tröller. Kontaktinformationen finden Sie auf der Webseite der Politikwissenschaft.
Literatur:	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Erste Orientierung: Behnke, Joachim/Thomas Gschwend/Delia Schindler/Kai-Uwe Schnapp, Methoden der Politikwissenschaft. Neuere qualitative und quantitative Verfahren, Baden-Baden 2006. Breuning, Mareijke, Foreign Policy Analysis. A comparative introduction, London/New York 2007. George, Alexander L./Andrew Bennett, Case Studies and Theory Development in the Social Sciences, Cambridge/London 2005. Klotz, Audie/Deepa Prakash, Qualitative Methods in International Relations. A Pluralist Guide, Basingstoke/New York 2009. Plümper, Thomas, Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, München 2008.

Modul: Forschungsdesign	
Modultyp	Modul im Master Demokratische Politik und Kommunikation, kann auch als Spezialisierungsmodul Regierungslehre im MA Politikwissenschaft anerkannt werden
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502213
Veranstaltungstitel:	Forschungsdesign
Dozent/in:	Dr. Lasse Cronqvist
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Blockveranstaltung, Siehe Porta
Raum:	
Erster Veranstaltungstermin:	Vorbesprechung: Freitag, 18.01.2018, 14 Uhr, P1.
A (Zulassungsvoraussetzungen/ geeignet für Magister oder LA Staatsexamen?)	.
B(Veranstaltungsanforderungen/Prüfungsleistungen/Studienleistungen)	Studienleistung: aktive Teilnahme im Seminar, Erledigung von schriftlichen Arbeitsaufträgen und Präsentationen Prüfungsleistung: Mehrere Essays (60%); Anfertigung eines Forschungsdesigns (40%)
C (Anmeldeformalitäten/ Vorbesprechungstermin(e)) <i>Optional, wenn über LSF!</i>	PORTA (offene Anmeldung, zwecks Organisation wird um eine Anmeldung bis Ende Oktober gebeten).
Inhalt:	In der Lehrveranstaltung vertiefen die Studierende zielgerichtet ihre methodischen und analytischen Kompetenzen und lernen die differenzierten Herangehensweisen der empirischen Sozialforschung grundlegend kennen. Dabei werden Kenntnisse unterschiedlicher wissenschaftstheoretischen Grundkonzeptionen vertieft und anhand komplexer politikwissenschaftlicher Forschungsliteratur kritisch hinterfragt. Weiterführende Methoden zur Beantwortung spezieller Fragestellungen aus den Bereichen politische Partizipation und politische Kommunikation werden ebenso besprochen wie auch aktuelle Entwicklungen im Bereich der Methodologie. Abschließend wird die Erstellung komplexer Forschungsdesigns behandelt und seitens der Teilnehmer sowohl im Rahmen einer Seminarpräsentation wie auch der schriftlichen Erstellung der Forschungsdesigns angewendet.
Literatur:	Die Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vorgestellt bzw. wird den in PORTA angemeldeten Teilnehmern auch vorher schon mitgeteilt. Bitte tragen Sie sich daher frühestmöglich für die Veranstaltung ein!

Grundzüge Politische Kommunikation

Modulzuordnung:	Grundzüge der politischen Kommunikation (M.A.)
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502194
Veranstaltungstitel:	s.o.
Dozent/in:	Prof. Dr. Uwe Jun
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag, 18-20 Donnerstag, 12-14
Raum:	P 3
Erster Veranstaltungstermin:	23.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	B.A.-Abschluss
Veranstaltungsanforderungen:	<u>Studienleistung:</u> regelmäßige Teilnahme, aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen, Verfassen und Präsentation eines Essays sowie eines Thesenpapiers. <u>Prüfungsleistung:</u> Mündliche Prüfung oder Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	<i>Siehe Porta</i>
Inhalt:	In diesem Seminar werden die Grundlagen politischer Kommunikation erarbeitet. Hierzu zählen das Zusammenspiel von Politik, Medien und Bürgern, ebenso wie spezifische Formen politischer Kommunikation; etwa Regierungskommunikation, Wahlkampfkommunikation oder Krisenkommunikation. Daneben wird erarbeitet, welche Rolle Medien in modernen Demokratien heutzutage zukommt und welche Auswirkungen Digitalisierung und die Veränderungen durch Soziale Netzwerke auf politische Kommunikation zeitigen. Im ersten Seminarteil werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet, im zweiten mittels eigener Präsentationen der Studierenden vertieft. Die Studierenden sollen in Kleinarbeitsgruppen so selbständig an einem eigenständig gewählten Thema arbeiten und dies durch ergänzende Recherche und Lektüre vertiefen, um schließlich das Erarbeitete in Form einer Präsentation darzulegen. Wesentlicher Teil des Seminars ist eine einwöchige obligatorische Exkursion nach Berlin im Januar 2019 mit Besuch unterschiedlicher Stationen, die für politische Kommunikation relevant sind; etwa das Bundeskanzleramt, Ministerien sowie Redaktionen von Hauptstadtmedien.

	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende des Studiengangs „Demokratische Politik und Kommunikation“, steht aber auch anderen interessierten Studierenden der Masterstudiengänge offen.
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Grundzüge Politische Partizipation

Modulzuordnung:	Master Demokratische Politik und Kommunikation
Veranstaltungstyp:	Seminar/Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502218
Veranstaltungstitel:	Grundzüge Politische Partizipation
Dozent/in:	Prof.'in Dr. Ritzi
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag 16-18 Uhr (A8) Dienstag 12-14 Uhr (P3)
Raum:	A8, P3
Erster Veranstaltungstermin:	22.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	-
Veranstaltungsanforderungen:	Studienleistung: Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung oder Hausarbeit
Anmeldeformalitäten:	-
Inhalt:	Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen. Zentrale Aspekte der politikwissenschaftlichen Analyse politischer Öffentlichkeits- und Partizipationsforschung werden dargestellt und kritisch reflektiert. Die Studierenden lernen verschiedene Konzeptionen gelungener demokratischer Selbstregierung und politischer Öffentlichkeit – von den Propaganda-Theorien der 1920er/1930er Jahre, die Öffentlichkeit primär als Mittel zum Machterwerb und Machterhalt betrachten, bis hin zum normativ überaus anspruchsvollen Konzept politischer Öffentlichkeit und Beteiligung in der deliberativen Demokratietheorie – kennen und üben sich darin, diese kritisch zu bewerten. Welche Funktionen werden der Öffentlichkeit und der politischen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger jeweils für die Demokratie zugesprochen? Welche Grundannahmen über die Demokratie liegen den Betrachtungen zugrunde? Und welche normativen Postulate werden getroffen? In der Übung werden vor allem Veränderungsprozesse von Partizipation und Öffentlichkeit im späten 20. und frühen 21. Jahrhunderts in den Blick genommen und diskutiert. Welche dieser Wandlungsprozesse stellen eine Herausforderung für die Funktionalität und normative Qualität von Demokratie dar?
Literatur:	Bennett, Lance W./Entman, Ronald (Hrsg.) (2001): Mediated Politics: Communication in the Future of Democracy.

Cambridge: Cambridge University Press.

Coleman, Stephen/Moss, Giles/Parry, Katy (2015): Can the Media Serve Democracy? Essays in Honour of Jay G. Blumler. London: Palgrave Macmillan.

Dahlgren, Peter (2013): The Political Web. Media, Participation and Alternative Democracy. New York, NY und London: Palgrave Macmillan.

Jarren, Otfried/Donges, Patrick (2017): Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft. Eine Einführung. 4. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Pfetsch, Barbara/Marcinkowski, Frank (2009): Politik in der Mediendemokratie. Politische Vierteljahresschrift – Sonderheft.

Risse, Thomas (2014): European Public Spheres: Politics Is Back. Cambridge: Cambridge University Press.

European Politics and Governance

Modulzuordnung:	MA European and East Asian Governance; MA Demokratische Politik und Kommunikation; MA Politikwissenschaft, Haupt- und Nebenfach (Vertiefungsmodul), M.Ed. Sozialkunde Gymn./Realschule plus (Fachwissenschaftliche Vertiefung)
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502282
Veranstaltungstitel:	European Politics and Governance
Dozent/in:	Prof. Dr. Joachim Schild
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag: 10:00-12:00 (A142) Mittwoch: 10:00-12:00 (A142)
Raum:	A142
Erster Veranstaltungstermin:	22.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	none
Veranstaltungsanforderungen:	active participation, extensive compulsory readings, critical text analysis, oral presentation, assessment by term paper.
Anmeldeformalitäten:	Via PORTA
Inhalt:	This master's-level course which will be taught in English. It analyzes the core features of the European Union's political system, its basic institutional setup and the prevailing modes of governance. It identifies trends of change and adaptation to contemporary political and economic challenges, crises, and disruptive change. It introduces into theories of European and regional integration and European and multi-level governance. The current European experience shall be compared to earlier stages of integration and to instances of regional co-operation and integration in other parts of the world such as in East Asia.
Literatur:	Compulsory Reading Nugent, Neill (2017): Government and Politics of the European Union, 8th ed., London: Palgrave. Recommended Readings Kenealy, Daniel / Peterson, John / Corbett, Richard (2015): The European Union: How does it work? 4th ed., Oxford: Oxford University Press. Cini, Michelle / Borroghán, Nieves Perez-Solórzano (eds.) (2016): European Union Politics, 4th ed., Oxford: Oxford University Press 2016. Wallace, Helen / Pollack, Mark / Young, Alisdair R. (eds.) (2015): Policy-Making in the European Union, 7th ed., Oxford: Oxford University Press. Dinan, Desmond (ed.) (2014): Origins and Evolution of the European Union, 2nd ed., Oxford: Oxford University Press.

European Public Politics

Modulzuordnung:	MA European and East Asian Governance; M.Ed. Sozialkunde (Fachwissenschaftliche Vertiefung sowie Querschnittsmodul); MA Politikwissenschaft HF wie NF (Modul Politische Systeme); MA Demokratische Politik und Kommunikation (Wahlpflichtmodul)
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502293
Veranstaltungstitel:	European Public Policies
Dozent/in:	Dr. Moritz Liebe
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Montag: 12:00-14:00 (A12) Mittwoch: 12:00-14:00 (P14)
Raum:	A12, P14
Erster Veranstaltungstermin:	22.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	At least upper intermediate English proficiency level; active participation; extensive compulsory reading; critical text analysis; assessment by term paper.
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA
Inhalt:	This course provides students with an overview of the theories and approaches of policy analysis (such as networked based approaches, stages models, institutionalist theories, etc.) and their applicability to the study of the European Union (EU). Moreover, the question how policies are formulated in the EU and get introduced into the policy cycle will be discussed throughout the course. Central and topical policy areas (e.g., Regional Policy, Common Agricultural Policy, Digital Policy) will serve as empirical examples. The language of instruction is English.
Literatur:	Birkland, T. A. (2016) <i>An introduction to the policy process: Theories, concepts, and models of public policy making</i>, Fourth edition. New York, London: Routledge, Taylor & Francis Group. Dunn, W. N. (2017) <i>Public policy analysis: An integrated approach</i>, Sixth Edition. New York, New York: Routledge. Howlett, M., Ramesh, M. and Perl, A. (2009) <i>Studying public policy: Policy cycles & policy subsystems</i>, 3rd ed. Don Mills, Ont., Oxford: Oxford University Press.

John, P. (2012) *Analyzing public policy*, 2nd ed. Abingdon, Oxon, New York: Routledge (Routledge textbooks in policy studies).

Nowlin, M. C. (2011) Theories of the Policy Process: State of the Research and Emerging Trends. *Policy Studies Journal*, 39 (S1), 41-60.

Versluis, E., van Keulen, M. and Stephenson, P. (2011) *Analyzing the European Union policy process*. Basingstoke, New York: Palgrave Macmillan (The European Union series).

Wallace, H., Pollack, M. A. and Young, A. R. (eds.) (2015) *Policy-making in the European Union*, Seventh edition. Oxford, UK: Oxford University Press (The new European Union series).

Europe and East Asia in Global Governance

Modulzuordnung:	MA European and East Asian Governance
Veranstaltungstyp:	Summer Academy
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502292
Veranstaltungstitel:	Europe and East Asia in Global Governance
Dozent/in:	Prof. Dr. Joachim Schild apl. Prof. Dr. Dirk Schmidt
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Donnerstag: 16:00-18:00 (A7) Freitag: 10:00-12:00 (A7)
Raum:	Europäische Akademie Otzenhausen, Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler/Germany Termin 25.10.2018: Universität Trier, Raum A7
Erster Veranstaltungstermin:	9.9.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	Active participation in the EUROPEAN SUMMER ACADEMY 2018: “The European Union and East Asia in International Relations and Global Governance”, European Academy Otzenhausen, 9-18 September 2018. Extensive compulsory readings; assessment by term paper.
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA
Inhalt:	The course will deal with the European Union’s and East Asia’s role in global governance. Students will apply their theoretical and conceptual knowledge acquired in the Global Governance module to the study of general issues in global governance as well as to specific case studies. Students will be made aware of new governance challenges emanating from a pervasive power shift in the world economy and in world politics. They are made familiar with diverging approaches of European and East Asian political actors towards global governance regimes and the production of global public goods. The Summer Academy covers key fields and problems of international order such as trade, investment, climate policy, non-proliferation of nuclear arms and human security.
Literatur:	Students will receive a seminar reader covering all the topics dealt with at the Summer Academy.

EU Decision-Making: Eurosim

Modulzuordnung:	MA European and East Asian Governance; M.Ed. Sozialkunde (Fachwissenschaftliche Vertiefung sowie Querschnittsmodul); MA Politikwissenschaft HF wie NF (Modul Politische Systeme); MA Demokratische Politik und Kommunikation (Wahlpflichtmodul)
Veranstaltungstyp:	Seminar mit Übung
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502291
Veranstaltungstitel:	EU Decision-Making: Eurosim
Dozent/in:	Prof. Dr. Joachim Schild Dr. Moritz Liebe
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Dienstag: 12:00-14:00 (N2) Donnerstag: 10:00-12:00 (N3)
Raum:	N2, N3
Erster Veranstaltungstermin:	23.10.2018
Zulassungsvoraussetzungen:	keine
Veranstaltungsanforderungen:	Active participation, extensive compulsory readings, critical text analysis, participation in a simulation, assessment by term paper.
Anmeldeformalitäten:	Über PORTA
Inhalt:	This Master's-level course will be taught in English. The module introduces the students to theories of international negotiations. We will look at different negotiation styles and logics at work in the European Union; according to the different prevalent modes of governance. A special emphasis will be given to negotiations under conditions of unanimous decision-making. The empirical part will mainly look at the negotiations on the EU's Multiannual Financial Framework (MFF) and the way how the EU regulates and sets limits for the annual budgets. We will look at past experiences and at current challenges associated with negotiating a post-Brexit MFF for the years 2021-2027, the positioning of (coalitions of) Member States and the logics underpinning these negotiations.
Literatur:	Dür, Andreas; Mateo, Gemma; Thomas, Daniel C. (Hg.) (2011): Negotiation Theory and the EU. The State of the Art. London: Routledge (Journal of European public policy series).

Hosli, M., Kreppel, A., Plechanovová, B. and Verdun, A. (eds.) (2013) Decision-Making in the EU before and after the Lisbon Treaty. *West European Politics*, 36 (6) [special issue].

Moravcsik, Andrew (1998): *The Choice for Europe. Social Purpose and State Power from Messina to Maastricht*. Ithaca, New York: Cornell University Press (Cornell studies in political economy).

Tallberg, Jonas (2006): *Leadership and Negotiation in the European Union*. Cambridge: Cambridge Univ. Press (Themes in European governance).

Thomson, Robert et al. (eds.) (2006): *The European Union Decides*. Cambridge: Cambridge Univ. Press.

The syllabus will provide the students with a comprehensive list of compulsory readings.

Research Techniques and Methods

Modulzuordnung:	MA European and East Asian Governance (Modul European Politics and Governance); MA International Economics and Public Policy
Veranstaltungstyp:	Seminar
PORTA-Veranstaltungsnummer:	13502284
Veranstaltungstitel:	Research Techniques and Methods
Dozent/in:	Dr. Moritz Liebe
Zeit (Tag und Uhrzeit):	Freitags, 10-14 Uhr
Raum:	A6
Erster Veranstaltungstermin:	2.11.2017
Zulassungsvoraussetzungen:	---
Veranstaltungsanforderungen:	Active participation, extensive compulsory readings, oral presentation, assessment by exam.
Inhalt:	This module serves as an introduction to research techniques and methods on a Masters level. The seminar will make students acquainted with the foundations of academic practice, such as different reading and writing techniques. Further, the practical relevance of an analytical / theoretical framework on the students' writing and research will be deliberated; this comprises also a discussion on how the theoretical stance may affect a scholar's approach to research in general. The course provides an overview of different research designs and shall equip students with an understanding as to how to develop an interesting research question and how to link up this question with a meaningful research design. Towards the goal of operationalisation of their research, students will be exposed to different methods of data collection and analysis. The language of instruction and evaluation is English.
Literatur:	Course textbook: Halperin, S. and Heath, O. (2017) Political research: Methods and practical skills, Second edition. Oxford, New York, NY: Oxford University Press. Becker, H. S. (1998) Tricks of the trade: How to think about your research while you're doing it. Chicago, Ill., London: University of Chicago Press (Chicago guides to writing, editing, and publishing). Bryman, A. (2012) Social research methods, 4th ed. Oxford: Oxford University Press.

	Blaikie, N. W. H. (2009) Designing social research: The logic of anticipation, 2nd ed. Cambridge: Polity. Burnham, P. (2008) Research methods in politics, 2nd ed. Basingstoke: Palgrave Macmillan (Political analysis). McNabb, D. E. (2015) Research methods for political science: Quantitative and qualitative approaches, 2nd ed. London: Routledge. Toshkov, D. (2016) Research design in political science. London: Palgrave Macmillan (Political analysis).
--	---

East Asian Politics and Governance

Dozent	Tag/Zeit	Raum
Herr Prof. Heilmann	Donnerstag 14-16 Uhr	A142
	Freitag 16-18 Uhr	A7

Kolloquien

Kolloquium Didaktik der Gesellschaftswissenschaften

Fachkolloquium